

Medienmitteilung

Kolping überträgt ihre Aktien an Sympany

Das Jahr 2015 war für die Kolping Krankenkasse mit Sitz in Dübendorf sehr schwierig. Nach Prüfung verschiedener Optionen überträgt die Krankenkasse nun ihre Aktien an die Basler Krankenversicherung Sympany. Als finanziell gesundes und strategisch gut aufgestelltes Unternehmen ist Sympany die ideale Partnerin, um Versicherte und Mitarbeitende von Kolping in eine sichere Zukunft zu führen.

Basel, 26. Mai 2016 – In der obligatorischen Krankenversicherung betreut die Kolping Krankenkasse aktuell gut 17'000 Versicherte. Aufgrund zu tief berechneter Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle im Jahr 2014 musste per Ende 2015 ein Verlust von rund CHF 7 Mio. ausgewiesen werden. Dadurch verfügt Kolping heute nur über ungenügende Reserven.

Nachdem sich die schwierige finanzielle Situation im Laufe des letzten Sommers abgezeichnet hatte, leitete Kolping auf Anweisung von und in Koordination mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) umgehend Massnahmen ein. So wurden unter anderem operative Abläufe und auch das interne Kontrollsystem verbessert. Zudem beschloss der Kolping Verwaltungsrat, verschiedene strategische Optionen – darunter auch eine Aktienübertragung – zu prüfen.

Nach Gesprächen mit mehreren potentiellen Partnern fiel die Entscheidung auf Sympany. Sympany, die 2015 sowohl ihre Reserven als auch ihr Eigenkapital weiter steigern konnte, gehört mit rund 216'000 Privatkunden zu den zehn grössten Krankenversicherern der Schweiz und wird sich nun auch für die Kolping-Versicherten engagieren. Diese bleiben weiterhin bei Kolping versichert.

CEO Ruedi Bodenmann: „Sympany verfügt über die Finanzkraft sowie das Know-how, um den Versicherten und Mitarbeitenden von Kolping eine stabile Zukunft zu garantieren. Sie können sich auf uns als fairen und kompetenten Partner verlassen.“ Martin Leutenegger, CEO Kolping, ergänzt: „Wir sind überzeugt, dass der Entscheid für die Aktienübertragung richtig war. Sympany bringt alles mit, was es braucht. Zudem verbinden Sympany und Kolping ihre über 100-jährige Tradition und ihre sozialen Werte. So wissen wir unsere Versicherten und Mitarbeitenden in den besten Händen.“

Vollzogen wird die Aktienübertragung an Sympany nach der Generalversammlung der Kolping-Aktionäre am 21. Juni 2016.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stephanie Weiss, Leiterin Marketing und Kommunikation, +41 58 262 44 50, stephanie.weiss@sympany.ch

Über Sympany

Sympany ist die „erfrischend andere“ Versicherung, die massgeschneiderten Schutz und unbürokratische Hilfe bietet. Sympany ist im Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft für Private und Unternehmen sowie im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft aktiv und hat ihren Hauptsitz in Basel.

Im Jahr 2015 betrug der Gewinn CHF 37,2 Mio. Davon wurden CHF 7,2 Mio. an den Überschussfonds zugewiesen. Auf diese Weise beteiligt Sympany ihre Versicherten direkt am gemeinsamen Erfolg. Das Gesamtprämienvolumen belief sich 2015 auf CHF 950 Mio. Das Unternehmen betreut mit 466 Mitarbeitenden rund 216'000 Privatkunden, davon rund 163'000 Grundversicherte nach KVG. Im Unternehmenskundengeschäft betreut Sympany rund 6'700 Firmen.

Über Kolping

Die Kolping Krankenkasse AG ist ein gesamtschweizerisch tätiger Kranken- und Unfallversicherer. Sie schützt seit über 130 Jahren Menschen vor den finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall und begleitet sie in allen Lebenslagen. Kolping ist mit dem Hauptsitz in Dübendorf, dem Service-Center in Versoix und mit mehreren Geschäftsstellen in der ganzen Schweiz vertreten.

Im Jahr 2015 schrieb Kolping einen Verlust von CHF 7,4 Mio. Das Gesamtprämienvolumen belief sich auf CHF 77,7 Mio. Mit 50 Mitarbeitenden betreut Kolping rund 26'000 Versicherte, davon rund 17'000 im Bereich der Grundversicherung nach KVG.